

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Band:** 36 (1989)  
**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Marktnotizen = Notices du marché = Notizie del mercato

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

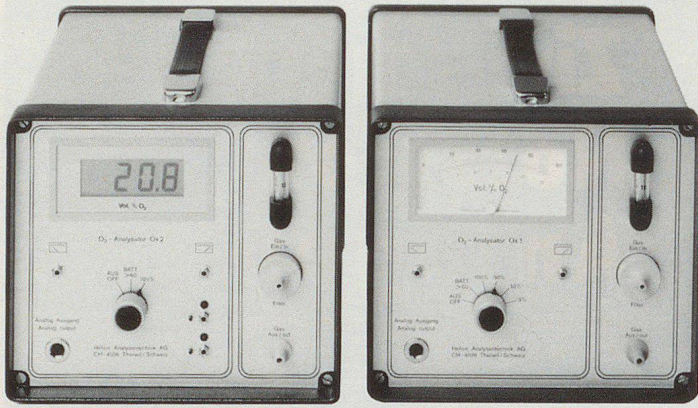
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sauerstoffmessung in Zivilschutzanlagen

Eine zuverlässige und jederzeit mögliche Sauerstoffmessung in Zivilschutzanlagen ist von eminenter Bedeutung. Mit einem Helantec-Messgerät ist die Sicherheit jederzeit gewährleistet. Das Helantec-Messverfahren arbeitet physikalisch und beruht auf der spezifisch paramagnetischen Eigenschaft des Sauerstoffes. Im Gegensatz zu elektrochemischen Messmethoden altert die Messzelle nicht, somit braucht sie auch keine aufwendige Regenerierung. Sie bleibt über Jahre hinweg

stabil und benötigt praktisch keine Wartung. Die Messzelle von Helantec ist präzise Schweizer-Uhrmacherarbeit – darum kann man sich jederzeit voll auf sie verlassen. In eine moderne Zivilschutzanlage gehört daher auch ein Sauerstoffmessgerät Helantec!

Detaillierte Unterlagen und Demonstration durch

Helantec AG  
Erlenstrasse 56  
4106 Therwil  
Telefon 061 73 23 55

## Ein neues Maskendichtigkeitsprüfset

Sie sind mit ABC-Schutzmasken ausgerüstet. Können Sie diese nach dem Verpassen jedoch verlässlich auf ihre Dichtigkeit prüfen? Das neue ICB-Maskendichtigkeits-Prüfset ermöglicht Ihnen diese Prüfung, einfach und billig.

### Warum Dichtigkeitsprüfungen von Schutzmasken?

Eine Schutzmaske muss Gesicht und Atemwege vor gesundheitsgefährdenden Substanzen, vor allem vor chemischen Kampfstoffen schützen. In der Reihenfolge der Prioritäten können die Anforderungen an eine Schutzmaske wie folgt gegliedert werden:

1. Schutzfaktor
  2. Tragkomfort
  3. Lagerbeständigkeit
  4. Wartungsfreundlichkeit
- Was nützt die beste Maske, wenn sie dem Träger nicht sitzt, nicht auf seine individuelle Kopfform verpasst werden kann? Die Praxis

zeigt leider, dass ein Drittel der heute abgegebenen Schutzmasken nutzlos ist, nur weil sie nicht richtig verpasst oder gewartet worden sind.

### Wie werden Masken auf Dichtigkeit geprüft?

Während in den Laboratorien viele technisch aufwendige Prüfmethode zur Verfügung stehen, beschränken sich die praktischen Prüfungen im Feld nur auf wenige Möglichkeiten. Fachleute suchten und entwickelten daher Methoden, die sich einfach und risikolos durchführen lassen und dennoch die benötigte Empfindlichkeit zur Bestimmung des Schutzfaktors aufweisen.

### Das neue Prüfset von IBC

besteht aus einem kleinen Koffer, in dem Testlösung, Handsprayer und Meter zum Ausmessen von Testräumen zusammen mit einer ausführlichen Gebrauchsanlei-

tung handlich untergebracht sind. Es benutzt als Testsubstanz den Essigsäure-Isoamylester, eine nach Bananen riechende Flüssigkeit, die schon bei vielen Armeen anstelle von Tränengas eingesetzt wird.

### Durchführung der Prüfung

Die Prüfung kann entsprechend der Bedienungsanleitung von jedermann durchgeführt werden. Die Prüfung ist empfindlicher als diejeni-

ge mit Tränengas, angenehmer und weniger risikobelastet. Gerade heute, wo in Zivilschutzkreisen die Heimabgabe von Schutzmasken ernsthaft diskutiert wird ein nicht unwesentlicher Faktor!

Detaillierte Angaben erhalten Sie durch  
Inter CB Chemische  
Beratung  
Postfach 47, 3000 Bern 15  
Telefon 031 52 44 34

## Für das Leben und Überleben im Keller...

Die bundesrätliche Verordnung verpflichtet alle Hauseigentümer, ihre Zivilschutzräume pro Schutzplatz mit fest eingerichteten oder demontierbaren Liegestellen auszurüsten. Infolge dieser Verordnung wurde das Wistho-Schutzraumeinrichtungs-Programm sowohl für Friedenszeiten als auch für den Ernstfall entwickelt. Wistho bildet ein komplettes, durchdachtes Konzept, das weitgehend für das Einrichten von Freizeiträumen, Kellern, Estrich, also für das tägliche sinnvolle Benutzen als Lagergestell oder als Keller-/Estrichunterteilung geeignet ist. Mit einfachen Handgriffen

und ohne spezielle Werkzeuge kann aber Wistho sofort zur vorgeschriebenen Schutzraumeinrichtung umgebaut werden. Wistho-Liegestellen sind aus umweltfreundlichem Material: Aus Holz aus Schweizer Wäldern. Sie sind patentiert und vom Bundesamt für Zivilschutz schockgeprüft. Unsere Spezialisten für Beratung und Projektierung von Privat- und Sammel-schutzräumen sowie auch von Sanitäts- und Kommandoposten stehen zur Verfügung!

Holz AG  
8840 Einsiedeln  
Telefon 055 51 11 91

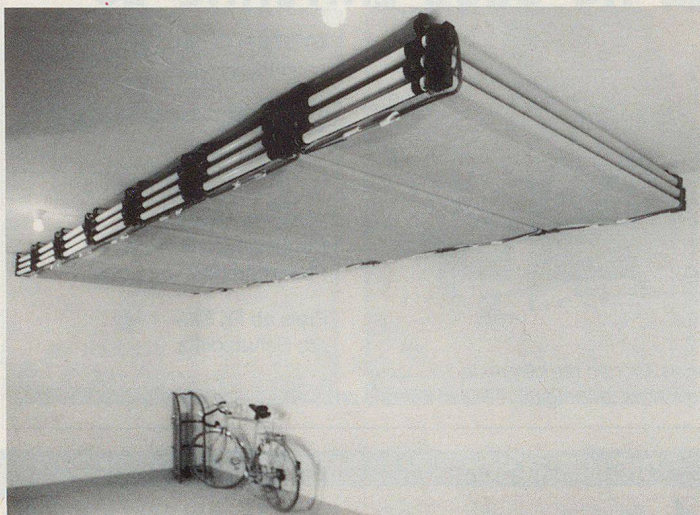
## Moderne Kraftwerke und kohlendioxidfreie Energiesysteme

Am 19. und 20. Oktober 1989 führt die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) im Hotel International in Zürich-Oerlikon zwei Informationstagungen durch. Am ersten Tag soll unter dem Titel «Moderne Kernkraftwerke» ein Überblick über die aus heutiger Sicht sich anbietenden technischen Lösungen vermittelt und zur Frage Stellung genommen werden, ob Leichtwasserreaktoren auch künftig das Feld beherrschen oder ob sich neue Reaktor-

konzepte durchsetzen werden. Der zweite Tag ist generell den CO<sub>2</sub>-freien Energiesystemen gewidmet, denen angesichts des drohenden CO<sub>2</sub>- und Klimaproblems neuerdings erhöhte Bedeutung zukommt. Die Tagungen können auch einzeln besucht werden.

Programme und Auskünfte sind erhältlich bei Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA)  
Postfach 5032, 3001 Bern  
Telefon 031 22 58 82

Weitere Marktnotizen finden Sie auf Seite 80



Schweizer Firma stellt vor

## Patentierte Weltneuheit für den Zivilschutz

Die Vorschriften des Bundesamtes für Zivilschutz schreiben zwingend vor, dass bis spätestens 1995 jeder Schutzraum in öffentlichen und privaten Bauten mit Liegestellen nachgerüstet werden muss. Massgebend für die Anzahl pro Gebäude ist die Zahl der Zimmer, resp. die Bruttogeschossfläche. Seit 1987 müssen zudem sämtliche neuen Bauten bereits vor der Bauabnahme mit Schutzraum-Liegestellen versehen sein. Die St.Galler Firma UBAG

TECH AG hat nach jahrelanger Entwicklungsarbeit und intensivem Studium der gesetzlichen Vorgaben ein System konstruiert, welches sich von allen bisherigen Angeboten deutlich abhebt. Ausgangslage für diese Erfindung waren die Überlegungen: «Wie kann der Zivilschutzraum in Friedenszeiten optimal genutzt werden und wie ist im Katastrophenfall ein sofortiger Einsatz möglich?»

Die logische Lösung ist eine hängende Deckenkonstruk-

tion, welche im Notfall innerhalb von 3 Minuten heruntergelassen und bezugsbereit ist. Es wird dazu kein Werkzeug benötigt, da ein einfaches, stufenlos verstellbares Stecksystem auch technisch weniger Begabten eine sofortige Montage ermöglicht.

Ein pulverbeschichteter Stahlrohrrahmen, hochwertige Kunststoffeckverbinder und eine integrierte Seilsicherung geben der UBAG-Schutzraumliege ein Optimum an Sicherheit und Schlafkomfort. Man schläft äusserst bequem und braucht dank der hygienischen (luftdurchlässigen) und verrottungssicheren Tuchbespannung keine und vor allem nicht passende Matratzen aus der Wohnung mitzubringen.

Die UBAG-Schutzraumliege kann in Friedenszeiten oder tagsüber bei Alarmzustand auf einfachste Weise hochgezogen und an der Decke befestigt werden. Dadurch wird zusätzlich nutzbarer Platz und Bewegungsfreiheit, zum Beispiel für spielende Kinder frei.

Die äusserst preisgünstigen Liegestellen sind mit wenigen Handgriffen umbaubar in Kellergestelle, Bank- und Tischkombinationen, Trambahnen, mobile WC-Kabinen sowie ganze Büromöbellandschaften.

Führende Zivilschutzinstanzen in der Schweiz haben sich begeistert über diese Neuheit geäussert, bringt doch dieses schockgetestete und BZS-zugelassene System auch für die Kontrollorgane der örtlichen Zivilschutz-Organisationen keinerlei Probleme, wie abbauen von Kellergestellen, aufreissen von meist sehr schweren Verpackungseinheiten, usw. mit sich.

Zur Komplettierung der Schutzraumausrüstung bietet die UBAG TECH AG auch die BZS-vorgeschriebenen Lüftungsanlagen, Panzertüren und Trocken-WCs an.

UBAG TECH AG  
Gaiserwaldstrasse 16 a  
9015 St.Gallen  
Telefon 071 31 47 67  
Fax 071 31 47 79

## Bruno Winterhalter AG an der Ineltec 89

(vom 5. bis 8.9.1989 in Basel) Halle 115, Stand 233

Wichtiger als das Darstellen einzelner Produkte für Elektroinstallation und Industrie ist der Bruno Winterhalter AG an der diesjährigen Ineltec das Demonstrieren ihrer weitreichenden Leistungen als Grossist. Sie will zeigen, welche wichtige, aufwand- und kostensparende Funktionen sie tagtäglich als Grosshandelsunternehmen zwischen Hunderten von Herstellern und Tausenden von Verbrauchern und Anwendern erbringt.

Neben der immensen Vereinfachung der Administration, auf dem Weg der Produkte von der Herstellung bis zu deren Einsatz, sorgt der Grossist für maximale Lieferbereitschaft bei einem umfassenden Sortiment. Mit kompetenter Beratung und einem leistungsfähigen Lie-

ferservice garantiert er, dass die richtige Ware zur rechten Zeit am gewünschten Ort eintrifft; und das bei Zehntausenden verschiedener Artikel.

Neben dem kompletten Sortiment an Elektro-Installationsmaterial mit über 30 000 Lagerartikeln umfasst das BW-Angebot ausgesuchte Werkzeuge für den anspruchsvollen Praktiker und Industrie-Produkte wie Mess- und Prüfgeräte, Kabeltragsysteme, Hitze-, Brand- und Arbeitsschutzprodukte, Sicherheitssysteme, Hochstrom-Bauteile und Elektrogeräte.

Bruno Winterhalter AG  
Werkstrasse 5  
9000 St.Gallen  
Telefon 071 24 94 14  
Fax 071 25 41 11



**MARKTNOTIZEN** Verantwortlicher Redaktor: Kurt Glarner